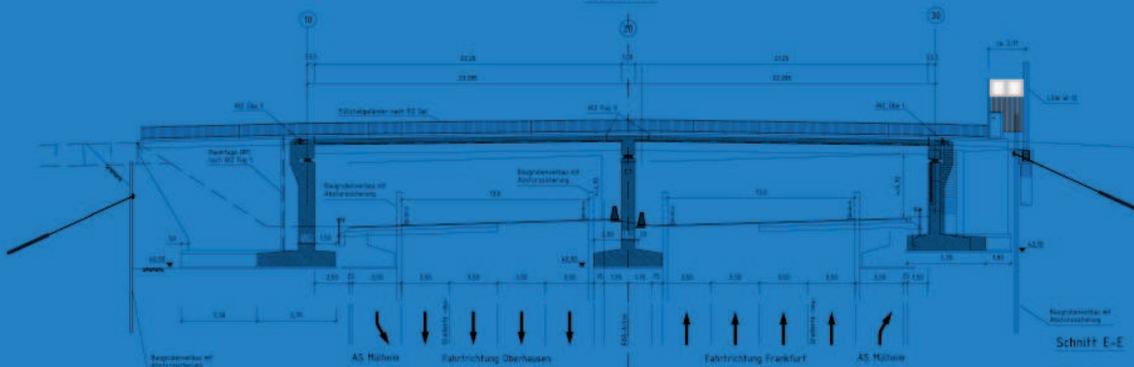
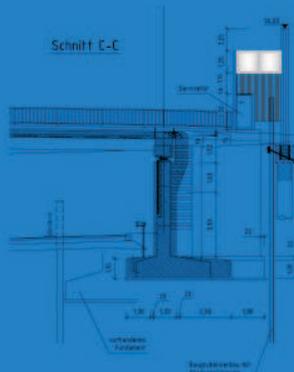


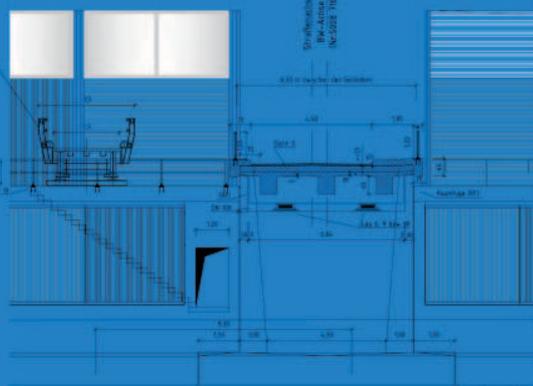
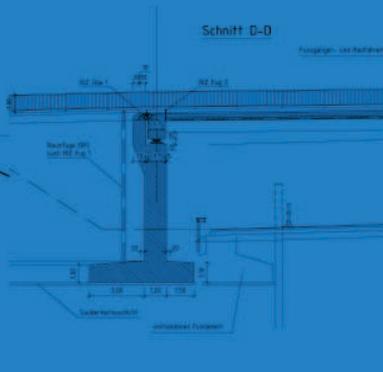
Schnitt A-A



Schnitt E-C



Schnitt D-D



Alle sichtbaren Kanten sind mittels Dreieckskanten 15/15 cm zu brechen

Darstellung der Beton- und Gesteinsarten in den Schnittansichten. Bei Bodenauflagen nach dem geotechnischen Bericht

Bodenkennwerte

Profil	Art	Größe	Wasser	Druck	Wasser	Druck
1	1	1	1	1	1	1

1) je nach den Anforderungen gemäß DIN 1053

Bausoffangaben

Material	Art	Größe	Wasser	Druck	Wasser	Druck
1	1	1	1	1	1	1

Bauwerksdaten

Art	Größe	Wasser	Druck	Wasser	Druck
1	1	1	1	1	1

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen!

1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31
32	32	32	32	32	32
33	33	33	33	33	33
34	34	34	34	34	34
35	35	35	35	35	35
36	36	36	36	36	36
37	37	37	37	37	37
38	38	38	38	38	38
39	39	39	39	39	39
40	40	40	40	40	40
41	41	41	41	41	41
42	42	42	42	42	42
43	43	43	43	43	43
44	44	44	44	44	44
45	45	45	45	45	45
46	46	46	46	46	46
47	47	47	47	47	47
48	48	48	48	48	48
49	49	49	49	49	49
50	50	50	50	50	50
51	51	51	51	51	51
52	52	52	52	52	52
53	53	53	53	53	53
54	54	54	54	54	54
55	55	55	55	55	55
56	56	56	56	56	56
57	57	57	57	57	57
58	58	58	58	58	58
59	59	59	59	59	59
60	60	60	60	60	60
61	61	61	61	61	61
62	62	62	62	62	62
63	63	63	63	63	63
64	64	64	64	64	64
65	65	65	65	65	65
66	66	66	66	66	66
67	67	67	67	67	67
68	68	68	68	68	68
69	69	69	69	69	69
70	70	70	70	70	70
71	71	71	71	71	71
72	72	72	72	72	72
73	73	73	73	73	73
74	74	74	74	74	74
75	75	75	75	75	75
76	76	76	76	76	76
77	77	77	77	77	77
78	78	78	78	78	78
79	79	79	79	79	79
80	80	80	80	80	80
81	81	81	81	81	81
82	82	82	82	82	82
83	83	83	83	83	83
84	84	84	84	84	84
85	85	85	85	85	85
86	86	86	86	86	86
87	87	87	87	87	87
88	88	88	88	88	88
89	89	89	89	89	89
90	90	90	90	90	90
91	91	91	91	91	91
92	92	92	92	92	92
93	93	93	93	93	93
94	94	94	94	94	94
95	95	95	95	95	95
96	96	96	96	96	96
97	97	97	97	97	97
98	98	98	98	98	98
99	99	99	99	99	99
100	100	100	100	100	100

Erzeugung, Austausch und Archivierung von CAD-Daten im Konstruktiven Ingenieurbau. Landesbetrieb Straßenbau NRW

Version 1.6/2011

1. Allgemeines	3
1.1 Inhalt und Ziele	3
1.2 Zugelassene Dateiformate und Kontrollen	3
2 Datenaustausch	4
2.1 Vertraulichkeit der Daten	4
2.2 Liefertermine	4
2.3 Übergabeumfang	4
2.4 Zugelassene Datenträger	5
2.5 Beschriftung der Datenträger	5
2.6 Komprimierung	5
2.7 Virenprüfung	5
2.8 Dateinamen	5
2.9 Plot-, pdf- und tif-Ausgaben	5
3 Entwurfs- und Bestandsübersichtszeichnungen	6
3.1 Allgemeines	6
3.2 Layerstrukturen und Layerstrukturaufbau	6
3.3 Blöcke	6
3.4 Texte / Textstile	6
3.5 Bemaßung	6
3.6 Benutzerkoordinatensystem	6
3.7 Modellbereich / Papierbereich bei AutoCAD Zeichnungen	7
3.8 Plotstiltabelle, Farben und Linienstärken	7
3.9 Linientypen	7
3.10 Schraffuren	7
3.11 Maßstäbe	7
3.12 Einheiten	7
3.13 Planspiegel und Schriftfelder	7
3.14 Externe Referenzen (XRef)	7
4 Ausführungs- und Bestandszeichnungen	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Planspiegel und Schriftfelder	8
4.3 Externe Referenzen (XRef)	8
5 Anhang	9
5.1 Planspiegelmuster	9
5.2 Darstellung Stiftbelegung, Auszug Layerstruktur	12

1 Allgemeines

1.1 Inhalt und Ziele

Ein grundsätzliches Ziel des Landesbetriebs Straßenbau NRW ist ein einheitliches Erscheinungsbild in Form und Struktur. Das gilt insbesondere für Planunterlagen in Entwurf, Ausführung und Bestand.

Im Landesbetrieb Straßenbau NRW sind zum Zwecke der Bearbeitung, Verwaltung und Archivierung von Zeichnungen EDV-gestützte Verfahren eingeführt. Mit Einhaltung des vorliegenden Standards wird sichergestellt, dass Daten in einer dafür geeigneten Qualität vorliegen. Der Standard wird auch in Verträgen mit Auftragnehmern (AN) wie Ingenieurbüros und Baufirmen vereinbart. Um mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten, wird der Standard laufend fortgeschrieben.

Das Programm AutoCAD ist im Landesbetrieb die CAD-Standardsoftware. Alle Entwurfsunterlagen müssen daher

in einem einheitlichen dwg-Format vorliegen, so dass vom Landesbetrieb Straßenbau NRW ausgegebene und von Auftragnehmern eingegangene digitale Pläne im gesamten Landesbetrieb die gleiche Datenstruktur besitzen.

Die Einhaltung des Standards durch alle beteiligten Partner ist die zwingende Voraussetzung für einen in sich schlüssigen und über EDV auswertbaren Datenbestand. Ziel der im Folgenden beschriebenen Standards und Konventionen ist es, allen am Planungsverfahren Beteiligten eine Handhabe für die Ausführung und Kalkulation der erforderlichen Maßnahmen an die Hand zu geben. Ist in einzelnen Bereichen eine entsprechende Umsetzung nicht möglich, erlaubt die Weitergabe dieser Standards, geeignete Dienstleister zu finden.

1.2 Zugelassene Dateiformate und Kontrollen

Zur Sicherstellung der Datenkompatibilität werden die Datenformate für die Übergabe von Zeichnungen vorgeschrieben. Andere als die im Folgenden angegebenen Formate sind nur im Ausnahmefall und nach vorheriger schriftlicher Freigabe durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW zugelassen.

Für Zeichnungen ist das Format

- .dwg-Dateien, AutoCAD Release 2009 (Regelfall)
- .dwg-Dateien, AutoCAD Release 2006 (in begründeten Ausnahmefällen)

zulässig. Wird das AutoCAD-dwg-Zielformat von Fremdprogrammen erzeugt, ist eine Kompatibilitätsprüfung auf der Zielplattform erforderlich.

Direkt im Anschluss an die Auftragserteilung ist ein Test des Datenaustauschs anhand von Probedateien durchzuführen und zu dokumentieren, die alle wesentlichen Objekte und ihre Definition (Li-

nientypen, Bemaßungen, Stempelfeld, Layerdefinition, Schriftgrößen, grafische Objekte Layout usw.) enthalten. Die Prüfung der Standards erfolgt durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW. Das Prüfungsergebnis wird in einer Textdatei protokolliert und ist, falls erforderlich, Grundlage für weitere Abstimmungen.

Mit maßstäblichen Kontrollplots in jeweils 2-facher Ausfertigung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW wird die Zustimmung und Einhaltung der vertraglichen Regelungen bestätigt. Beide Plots und das Prüfprotokoll werden dem AN zur Gegenzeichnung zugesandt. Das Zweitexemplar verbleibt beim AN, das Erstexemplar wird dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zurückgesandt. Etwaige Sonderregelungen, z. B. bedingt durch technische Eigenarten der Fremdsysteme, werden gesondert protokolliert und Teil der vertraglichen Vereinbarung.

2 Datenaustausch

2.1 Vertraulichkeit der Daten

Durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gelieferte Zeichnungen oder andere Daten in digitaler oder Papierform sind mit höchster Sorgfalt und Vertraulichkeit zu behandeln. Allgemeine und sicherheitsrelevante Informationen, welche aus Zeichnungen und Daten hervorgehen, dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Nach Auftragsabschluss verpflichtet sich der Auftragnehmer, alle derartigen Daten und eventuelle Kopien dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zurück zu geben oder zu vernichten, und sie zu keinem anderen Zweck als dem im Auftragsumfang enthaltenen verwendet zu haben.

2.2 Liefertermine

Für die Übergabe beim Abschluss von Planungen werden folgende Liefertermine festgelegt:

- 1 für die Bauwerksentwurfsplanung gemäß dem Planungsauftrag nach dem HVA F-Stb;
- 2 für die Ausführungs- und Bestandsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Bauvertrags nach dem HVA B-Stb sowie den mit der Bauüberwachung und dem Prüfeningenieur abgestimmten Prüf- und Übergabezyklen
- 3 für die Lieferung der Bestandsübersichtszeichnungen gemäß Bauvertrag

2.3 Übergabeumfang

Bei Datenübergabe ist der Mindestumfang der Daten nach den geltenden Richtlinien und Vorschriften festgelegt. Die Bauwerksentwurfsplanung ist gemäß dem Planungsauftrag nach dem HVA F-Stb und das Aufstellen der Ausführungs- und Bestandsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Bauvertrags nach dem HVA B-Stb auszuführen. Bei der Übergabe von Daten wird folgender Lieferumfang gefordert:

- Datenträger mit Beschriftung
- Inhaltsdatei INHALT.TXT
- Erstellte Dateien (Zeichnungen, Texte, Tabellen ...)
- Begleitdateien
- Zeichnungen als elektronischer Plot, pdf-Dokument und Gruppe 4-Format (*.tif)

Die Inhaltsdatei muss im obersten Verzeichnis unter dem Namen INHALT.TXT abgelegt sein. Sie ist eine reine ASCII-/ANSI-Datei und darf nicht

komprimiert sein. Es dürfen keine Sonderzeichen oder Steuercodes, z. B. für Bildschirm oder Druckersteuerung enthalten sein. Der Inhalt und der Aufbau der Datei INHALT.TXT sind wie folgt festgelegt:

1. Straße
2. Bauvorhaben
3. Gemarkung
4. Bauwerksbezeichnung
5. ASB-Nummer
6. Niederlassung des Landesbetriebs
7. Firma, Ing.-Büro XYZ
8. Adresse, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse
9. Datum der Erstellung
10. Virenprüfung erfolgt am ... mit AntiViren-Software, Version / Datum, Version x.x, Okt 2003
11. Enthaltene Dateien
12. Sonstiges / Bemerkungen

2.4 Zugelassene Datenträger

Für den Datenaustausch sind die Medien

- CD-R, mit abgeschlossener Session,
- Versand per E-Mail nur zusätzlich zur CD-R sowie
- Internetplattform des Landesbetriebs Straßenbau NRW

nach Aufforderung zugelassen.

Die vereinbarte Form des Datenaustausches ist mittels einer Testdatei vorab zu prüfen und muss von beiden Seiten anerkannt werden, vgl. Punkt 1.2.

2.5 Beschriftung der Datenträger

Alle gelieferten Datenträger sind direkt auf dem Medium zu beschriften. Bei Datenträgern mit Schutzhüllen (CD-ROM) sind auch die Beschriftungsseiten dieser Hüllen gleich lautend zu kennzeichnen. Der Mindestumfang der Kennzeichnung umfasst folgende Angaben:

- Straße
- Bauvorhaben
- Bauwerksbezeichnung
- ASB-Nummer
- Stand

Alle Beschriftungen müssen in klarer, lesbarer und dauerhafter Form ausgeführt sein. Verwischen, Ausbleichen oder selbständiges Ablösen dürfen nicht möglich sein.

2.6 Komprimierung

Die Datenkomprimierung bei Lieferung mit CD-R ist nur im Ausnahmefall vorgesehen. Zur Komprimierung der Daten werden das Programm Win-Zip sowie kompatible Windows-Komprimierungsprogramme (Windows XP) zugelassen.

2.7 Virenprüfung

Vor jedem Datenaustausch ist sicherzustellen, dass sich auf dem Medium keine Viren befinden. Jedes Medium ist daher unmittelbar vor Übergabe auf Viren zu untersuchen. Bei Nichteinhaltung des Virenschutzes kann der Verursacher zum Schadenersatz herangezogen werden, wenn der Virus mit einem handelsüblichen, aktualisierten Virenschutz- / Antiviren-Programm

hätte beseitigt und lokalisiert werden können. In der Datei INHALT.TXT ist zu protokollieren, dass die Virenprüfung durchgeführt ist. Zusätzlich ist der Name des Antivirenprogramms und dessen Version zu hinterlegen.

2.8 Dateinamen

Die Regelungen und Festlegungen dieses Abschnitts beinhalten die Bezeichnungsrichtlinien für Zeichnungen, Texte und Tabellen. Die Dateibezeichnung ist für jede Zeichnung, Textdatei, Tabelle und deren Versionen innerhalb einer Dokumentation einmalig.

Der Dateiname muss zur eindeutigen Zuordnung einen Kennbuchstaben zu Anfang, einer möglichen dreistelligen Ordnungszahl und der ASB-Nummer unmittelbar dahinter enthalten, zum Beispiel:

- E001_5006-686_UF-DB_Uebersicht.dwg oder
- E_5006-686_UF-DB_Kostenrechnung.xls.

Die Kennbuchstaben sind wie folgt festgelegt:

- E für Bauwerksentwurfpläne

- A für Ausführungs- und Bestandspläne, wie z. B. Schalpläne, Bewehrungspläne (Spann- und Schläffstahl), Stahlbaupläne, Gründungspläne, Ausstattungspläne u.a.

- B für Bestandsübersichtszeichnungen

Die Zeichen des Dateinamens und der Erweiterung dürfen nur alphanumerische Zeichen von A bis Z und / oder die Ziffern 0 bis 9 beinhalten. Umlaute und Sonderzeichen sind nicht zulässig.

Anhand der Dateibezeichnung sind die Änderungsinhalte nicht erkennbar. Diese werden in den Begleitdateien beschrieben. Die Benennung der Begleitdateien richtet sich zwangsläufig ebenfalls nach diesen Festlegungen, da sie denselben Namen tragen wie die dazugehörigen Zeichnungs-, Tabellen- oder Textdateien. Lediglich die Dateiendung ist auf *.TXT festgelegt.

2.9 PDF- und TIF-Ausgaben

CAD Zeichnungen werden zusätzlich im pdf-Format übergeben.

Bestandsübersichtszeichnungen sind außerdem im TIFF Gruppe 4-Format (*.tif) zu exportieren und zu übergeben.

3 Entwurfs- und Bestandsübersichtszeichnungen

3.1 Allgemeines

Die Regelungen und Festlegungen dieses Abschnitts bilden die Grundlage für die Erstellung und Übergabe von Entwurfs- und Bestandsübersichtszeichnungen gemäß RAB-ING bzw. ZTV-ING. Sie beschreiben den zu erzielenden Standard eindeutig und erschöpfend. Soweit möglich und sinnvoll sind die Regelungen und Festlegungen in einer Vorlagedatei hinterlegt und beim Landesbetrieb Straßenbau NRW zu beziehen.

Blattformate über DIN A0 sind nicht zulässig. Die Zeichnung muss vor Übergabe bereinigt werden. Dadurch werden unbenutzte Layer, Stile, Blöcke usw. entfernt.

3.2 Layerstrukturen und Layerstrukturaufbau

Die Ordnung von Zeichnungsobjekten auf Layern ist in Abhängigkeit der Bauwerksarten und deren Bestandteile definiert. Die Struktur und Bezeichnung der Layer mit zugewiesener Farbe und Linientyp ist entsprechend der im Anhang mitgelieferten Tabellen aufzubauen. Mögliche Unterlayer, die nach den festgelegten Layern frei erstellt werden können, sind in vorgegebener Weise zu benennen, z. B.:

- 2..._KIB_BRUE_neuernamedeslayers

und ist durch die ersten vier Buchstaben zu ersetzen (außer bei LSW, RRB, VZB), wenn ein weiterer Layer folgt:

- 2..._KIB_BRUE_NEUE_weitererlayer.

3.3 Blöcke

Es wird keine feste Blockstruktur vorgeschrieben. Es sind nur benannte Blöcke erlaubt. Die Zeichnung darf bei Übergabe keine unreferenzierten Blöcke beinhalten. Die Blöcke sind objektbezogen zu benennen.

3.4 Texte / Textstile

Die in der Zeichnung verwendeten Texte müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

- Textstil: ISOCP und ISOCPEUR sowie für Tabellen u. ä. ISOCT und ISOCTEUR
- Schriftfont: ISOC.P.SHX, ISOCPEUR.SHX, ISOCT.SHX und ISOC-TEUR.SHX

Die verwendeten Texte müssen auf separaten Layern, dem Punkt „Layerstrukturen“ entsprechend, erstellt werden. Die Texte besitzen die Farbeigenschaften „vonLayer“. Werden andere Anwendungen als Auto-CAD zur Erstellung der Zeichnung benutzt, dürfen keine Umlaute verwendet werden.

3.5 Bemaßung

Bemaßungen sind mit Bemaßungsstilen zu erzeugen. Die Bemaßung im Modell- oder Papierbereich wird freigestellt. Für die Bemaßung im Modell- oder Layoutbereich können AutoCAD-Bemaßungsstile bereitgestellt werden. Die Zuweisung zu einzelnen Layern erfolgt auch bei Bemaßungen entsprechend der vorgegebenen Layerstruktur. Die Bemaßungsstile sind Maßstabsbezogen zu benennen z.B. „M100“.

3.6 Benutzerkoordinatensystem

Bei Verwendung eines Benutzerkoordinatensystems muss dieses bei der Zeichnungsübergabe ausgeschaltet sein. Das Benutzerkoordinatensystem (BKS) muss mit dem Weltkoordinatensystem (WKS) identisch sein.

Der Lageplan wird im Gauss-Krüger-Koordinatensystem festgelegt. Alle anderen Zeichnungsteile haben keinen ortsfesten Bezugspunkt. In der Lageplanarstellung sind zwei rechtwinklige Vermessungskreuze darzustellen. Die Koordinaten für den Schnittpunkt der x- und y-Linie sind an die jeweilige Achse zuschreiben, sowie der Name des verwendeten Koordinatensystems.

3.7 Modellbereich / Papierbereich bei AutoCAD Zeichnungen:

Die gesamte Zeichnung wird im Modellbereich erstellt. Bauwerks- und Zeichnungsteile werden über Ansichtsfenster im Papierbereich maßstäblich dargestellt.

Unabhängig von der Unterscheidung zwischen Modell- und Papierbereich (AutoCAD) ist immer mit „ZOOM Grenzen“ abzuspeichern.

3.8 Plotstiltabelle, Farben und Linienstärken

Die Zuordnung von Farbe und Linienstärke für die Plotausgabe erfolgt in der Plotstiltabelle.

Die Farben 1 bis 9 sind in der farbabhängigen Plotstiltabelle „strassenNRW.ctb“ den Linienstärken 0,13 bis 1,00 zugeordnet. Die Farbe 255 ist Weiß zugeordnet und hat deswegen die Rasterung 0. Alle anderen Farben bleiben in der Objektfarbe.

Für die Zeichnung gilt folgende Stiftbelegung:

Nummer	zugehörige Farbe	Linienstärke
1	rot	0,18
2	gelb	0,25
3	grün	0,35
4	cyan	0,50
5	blau	0,70
6	magenta	1,00
7	weiß	0,13

Und zusätzlich:

8	dunkelgrau	0,13
9	hellgrau	0,70

Die Farben 1 bis 9 werden ausschließlich in der Farbe Schwarz geplottet.

Die Datei wird auf Anfrage gemeinsam mit der Vorlagedatei zur Verfügung gestellt.

3.9 Linientypen

Die in der Zeichnung zu verwendenden Linientypen werden nicht vorgeschrieben. Wird AutoCAD benutzt, so muss die Linientypdatei ACADI-SO.LIN verwendet werden. Bei Verwendung von nicht allgemein üblichen Linientypen sind die Definitionen dem Datenempfänger zur Verfügung zu stellen. Hierbei wird nur folgender AutoCAD - kompatibler Dateityp zugelassen: *.lin.

Die Standardlinientypen aus ACADISO.LIN dürfen nicht verändert werden oder eigene Linientypen mit dort verwendeten Bezeichnungen definiert werden!

3.10 Schraffuren

Die in der Zeichnung verwendeten Schraffuren müssen als Block / Objekt ausgebildet sein. Schraffuren dürfen somit nicht als einzelne Linien dargestellt sein. Die verwendeten Schraffuren müssen auf separaten Layern erstellt werden. Ausnahmen hierbei sind Schraffuren, die in Blöcken integriert sind.

3.11 Maßstäbe

Die im Modellbereich der Zeichnung erzeugten Daten sind grundsätzlich im Maßstab 1:1 zu zeichnen. Der Ausgabemaßstab auf dem Papier wird im Layout bestimmt.

Die in der Vorlage enthaltenen Maßstäbe sind empfohlene Maßstäbe. Im Ingenieurbau unübliche Maßstäbe wie z. B. 1:33 1/3 sind mit dem AG abzustimmen und möglichst zu vermeiden.

3.12 Einheiten

Die Zeichnungseinheit im Modellbereich ist wie folgt festgelegt:
1 Einheit = 1 m.

3.13 Planspiegel und Schriftfelder

Planspiegel werden durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW als dwg-Datei zur Verfügung gestellt und sind in den Zeichnungen generell auf den vordefinierten Layern abzulegen. Im Anhang sind verbindliche Muster aller Planspiegel dargestellt.

3.14 Externe Referenzen (XRef)

Externe Referenzen sind nicht zugelassen.

4 Ausführungs- und Bestandszeichnungen

4.1 Allgemeines

Die Regelungen und Festlegungen dieses Abschnitts bilden die Grundlage für die Erstellung und Übergabe von Ausführungs- und Bestandszeichnungen gemäß ZTV-ING. Sie beschreiben den zu erzielenden Standard eindeutig und erschöpfend. Soweit möglich und sinnvoll sind die Regelungen und Festlegungen in einer Vorlagedatei hinterlegt und beim Landesbetrieb Straßenbau NRW zu beziehen. Die unter den Punkten 3.2 bis 3.12 beschriebenen Regelungen sind auch für die Ausführungs- und Bestandszeichnungen wünschenswert, aber nicht vorgeschrieben.

Sämtliche Ausführungsunterlagen gemäß ZTV-ING sind, zusätzlich zu den vereinbarten Druckversionen auch, als PDF-Dateien dem Auftraggeber zu übergeben.

4.2 Planspiegel und Schriftfelder

Der Planspiegel wird durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW als dwg-Datei zur Verfügung gestellt. Muster aller Planspiegel liegen als Anhang bei.

4.3 Externe Referenzen (XRef)

Externe Referenzen sind nicht zugelassen.

5 Anhang
5.1 Planspiegelmuster

Bauwerksdaten	
Bauart: *	Stahlbeton - Spannbeton - Stahl - Verbund
Verkehrslasten gem.	DIN-Fachbericht 101
Müllfärlastklasse	50/50 - 100
Einzelstützenweite (s)	12.345 m/ 12.345 m
Gesamtlänge zw. Endauflagern (s)	12.345 m
Lichte Weite zw. Widerlagern (L)	12.34 m
Kleinste Lichte Höhe	1.234 m
Kreuzungswinkel	12.345 gon
Breite zw. Geländern	12.34 m
Brückenfläche	123.45 m ²

* nichtzutreffendes streichen

c		Bearb.		Gez.	
b		Gepr.		Datum	
a		Datum		Zeichen	
Index	Änderung	Datum	Zeichen	Datum	Zeichen

Straße	von Nk. / Abschnitt	nach Nk. / Abschnitt	Stationsbereich	Projekt-Nr.	
L 123	2	3	1,07-4,08	12-3456	
Nächster Ort:	XY-Dorf			Unterlage	Blatt Nr.
Bauvorhaben:	Neubau/Umgehung der L ..			Bau-km	0+000,00
Bauwerk:	Über-/Unterführung (BW ..)			Ersatz für	Ersetzt durch
Vorentwurf				Bauwerkskizze	
ges. Bau-km	0+000,00 - ??+000,00			Maßstab: 1:100, 1:50, 1:20	
Aufgestellt:			Geprüft:		
Musterstadt, den 01.01.2006 Landesbetrieb Straßenbau NRW Die Geschäftsführung des Landesbetriebes Regionalniederlassung Musterregion			Musterstadt, den 01.01.2006 Landesbetrieb Straßenbau NRW Die Geschäftsführung des Landesbetriebes Regionalniederlassung Musterregion		
im Auftrag gez. Name			im Auftrag gez. Name		
Gesehen:			Gesehen:		

Planspiegel -Bauwerkskizze-

d		Bearb.		Gez.	
c		Gepr.		Datum	
b		Gepr.		Datum	
a		Datum		Zeichen	
Index	Änderung	Datum	Zeichen	Datum	Zeichen
Entwurf:				Projekt-Nr.	
				Blatt-Nr.	
				Datum	
				Zeichen	
				Bearb.	
				Gez.	
				Gepr.	
Straße: B 123				Anlage: 8	
Bauvorhaben: Umgehung A-Stadt				Blatt-Nr.: 1	
Gemarkung: A-Stadt				Projekt-Nr.: 12-3456	
Bauwerk: Unter-/Überführung				Datum	
Bau-km 12+345.678 (BW ..)				Zeichen	
				Bearb. 01.01.2008 Name	
				Gez. 01.01.2008 Name	
				Gepr.	
Planarstellung: Grundriss, Ansicht, Schnitte, Details				KSB-Nr.: 1234 567	
				Bauwerksplan	
				Maßstab: 1:100, 1:50, 1:20	
Aufgestellt:					
Musterstadt, den 01.01.2006 Landesbetrieb Straßenbau NRW Die Geschäftsführung des Landesbetriebes Regionalniederlassung Musterregion					
im Auftrag gez. Name					
Gesehen:					

Planspiegel -Bauwerksentwurf- *)
*) zusätzliche Planspiegelelemente siehe S.12

Standsicherheitsnachweis			
Für die Richtigkeit der Ausführungsunterlagen verantwortlich			
Aufsteller:	Bausauführung	Koordinator	
		Ort, Datum, Unterschrift	
		Projekt-Nr.	AN-Intern
		Datum	Zeichen
Ort, Datum, Unterschrift	Ort, Datum, Unterschrift	Bearb. 01.01.2008	Name
		Gepr. 01.01.2008	Name
 Regionalniederlassung Musterregion Straße: B 123 Bauvorhaben: Umgehung A-Stadt Gemarkung: A-Stadt			
Bauwerk	Unter-/Überführung Bau-km 12+345.678 (BW ..)	Projekt-Nr.	12-3456
		ASB-Nr.	12340567
Bauteil	Gesamtbauwerk , Block I, II, III , IV, V	Seite	1 - ?
Einwirkung	DIN-Fachbericht 101	MLC = 50/50 - 100	
Stempel des Prüfingenieurs/der Prüfingenieurin		Gezeichnet	
		Der Leiter der Regionalniederlassung Musterregion im Auftrag	
		Musterstadt, den	
		Name	

Planspiegel -Standsicherheitsnachweis-

b				
a	Änderung		Datum	Name
Index	Änderung		Datum	Zeichen
Ausführungszeichnung				
Für die Richtigkeit der Ausführungsunterlagen verantwortlich				
Aufsteller:	Bausauführung	Koordinator		
		Ort, Datum, Unterschrift		
		Projekt-Nr.	AN-Intern	
		Datum	Zeichen	
		Bearb. 01.01.2008	Name	
		Gepr. 01.01.2008	Name	
		Gepr. 01.01.2008	Name	
 Regionalniederlassung Musterregion Straße: B 123 Bauvorhaben: Umgehung A-Stadt Gemarkung: A-Stadt				
Bauwerk	Unter-/Überführung Bau-km 12+345.678 (BW ..)	Blatt-Nr.	1	
		Projekt-Nr.	12-3456	
Plandarstellung:	Grundriss, Ansicht, Schnitte, Details	ASB-Nr.	1234 567	
		Maßstab	1:100, 1:50, 1:20	
Einwirkung	DIN-Fachbericht 101	MLC = 50/50 - 100		
Stempel des Prüfingenieurs/der Prüfingenieurin		Zur Bausauführung freigegeben		
		Der Leiter der Regionalniederlassung Musterregion im Auftrag		
		Musterstadt, den		
		Name		
Ausführende Firma im Auftrag (Ort, Datum, Unterschrift)		Regionalniederlassung Musterregion, Bauüberwachung im Auftrag (Ort, Datum, Unterschrift)		

Planspiegel -Ausführungszeichnung-

b			
a	Änderung	Datum	Name
Index	Änderung	Datum	Zeichen
Bestandszeichnung			
Für die Richtigkeit der Ausführungsunterlagen verantwortlich			
Aufsteller	Bauso-führung	Koordinator	
Ort, Datum, Unterschrift			
Projekt-Nr. AN-Intern			
Datum		Zeichen	
Bearb. 01.01.2008		Name	
Gez. 01.01.2008		Name	
Gedr. 01.01.2008		Name	
 Regionalniederlassung Musterregion  Straßen.NRW Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen			
Straße: B 123 Bauvorhaben: Umgehung A-Stadt Gemarkung: A-Stadt			
Bauwerk: Unter-/Überführung Bau-km 12+345.678 (BW ..)		Blatt-Nr.: 1 Projekt-Nr.: 12-3456	
Plandarstellung: Grundriss, Ansicht, Schnitte, Details		ASB-Nr.: 1234 567 Maßstab: 1:100, 1:50, 1:20	
Einwirkung: DIN-Fachbericht 101		MLC = 50/50 - 100	
Stempel des Prüfingenieurs/der Prüfingenieurin		Zur Bauausführung freigegeben Der Leiter der Regionalniederlassung Musterregion im Auftrag Musterstadt, den Name	
Ausführende Firma im Auftrag (Ort, Datum, Unterschrift)		Die Darstellung stimmt mit der Ausführung überein Regionalniederlassung Musterregion, Bauüberwachung im Auftrag (Ort, Datum, Unterschrift)	

Planspiegel -Bestandszeichnung-

BMVBS-Richtzeichnungen:			
Abs 1	Gel 3	Pruef 1	Uebe 1
Boesch 1	Gel 13	Spl 1	Verb 1
Dicht 3	Jahr 1	Lag 1	Ves 1
Elf 2, Bl.1	Lag 1	LS 1, Bl.1	VZB 1
Flue 1	LS 1, Bl.1	Mast 1	Was 0
Fug 1	Mast 1	T Abs 1	Zug 3, Bl.1

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Geotechnischen Bericht
.....

c			
b			
a	Änderung	Datum	Name
Index	Änderung	Datum	Zeichen
Bestandsübersichtszeichnung			
 Regionalniederlassung Musterregion  Straßen.NRW Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen			
Straße: B 123 Bauvorhaben: Umgehung A-Stadt Gemarkung: A-Stadt			
Bauwerk: Unter-/Überführung Bau-km 12+345.678 (BW ..)		Blatt-Nr.: 1 Projekt-Nr.: 12-3456	
Plandarstellung: Grundriss, Ansicht, Schnitte, Details		ASB-Nr.: 1234 567 Maßstab: 1:100, 1:50, 1:20	
Einwirkung: DIN-Fachbericht 101		MLC = 50/50 - 100	
Ausführende Firma im Auftrag (Ort, Datum, Unterschrift)		Die Darstellung stimmt mit der Ausführung überein Regionalniederlassung Musterregion, Bauüberwachung im Auftrag (Ort, Datum, Unterschrift)	

Planspiegel -Bestandsübersicht- *)
*) zusätzliche Planspiegelelemente siehe Seite 12

Bodenkennwerte									
Bauteil/Achse	Bodenart	γ	ψ_s	c_v	$\delta_{s,k}$	E_s, E_o	σ_{zul}^{**}	$q_{s,k}$	$q_{s,k}$
	---	kN/m ³	*	kN/m ²	*	---	kN/m ²	kN/m ²	kN/m ²
Fundament/10	UL, UM	12.3	12.3	12.3	12.3	-	123	-	-
Pfahlgründung/20	-	-	-	-	-	-	-	0.123	12.34
WL-Hinterfüllung/50	GU, GT	12.3	12.3	-	-	E _s , E _o	-	-	-

**1 gilt nur für "einfache Fälle" gemäß DIN 1054

Baustoffangaben					
Bauteil	Beton		Baustahl	Betonstahl	Spannstahl
	Festigkeitsklasse	Expositions-kategorie			
Kappen	C 25/30	XD3/XF4/XC4	-----	BSt 500 S	-----
Überbau	C 35/45	XD1/XF2	S 355 J2 G3	BSt 500 S	I570/I770
Überbau Fertigteil	C 35/45	XD1/XF2	S 355 J2 G3	BSt 500 S	I570/I770
Lagersockel	C 30/37	XD1/XF2	-----	BSt 500 S	-----
Pfeiler	C 30/37	XD1/XF2	-----	BSt 500 S	-----
Kammerwände	C 30/37	XD1/XF2	-----	BSt 500 S	-----
Widerlager	C 30/37	XD1/XF2	-----	BSt 500 S	-----
Fundamente	C 25/30	XC2/XF1	-----	BSt 500 S	-----
Pfähle	-----	-----	-----	BSt 500 S	-----
Sauberkeitsschicht	C 8/10	X0	-----	-----	-----
Vorspannung *)					längs/quer

Bauwerksdaten	
Bauart: *)	Stahlbeton - Spannbeton - Stahl - Verbund
Einwirkungen	DIN-Fachbericht 101
Verkehrskategorie *) n. DIN-Fachbericht 101	1, 2, 3, 4
Anforderungskategorie gem. DIN Fachbericht 101	A, B, C, D
Verkehrstyp *) nach DIN Fachbericht 102	große Entfernung, mittlere Entfernung, Lokalverkehr
Anforderungskategorie *) Überbau nach DIN Fachbericht 102	längs: B, C, D
	quer: B, D
Mitlastenklasse	50/50 - 100
Einzelstützenweite (s)	12.345 m / 12.345 m
Gesamtlänge zw. Endauflagern (s)	12.234 m
Lichte Weite zw. Widerlagern (L)	12.34 m
Kleinste Lichte Höhe	1.234 m
Kreuzungswinkel	12.345 gon
Breite zw. Geländern	12.34 m
Brückenfläche	1234.56 m ²

*) Nicht zutreffendes streichen

zusätzliche Planspiegelelemente
Bauwerksentwurf /
Bestandsübersichtzeichnung

5.1 Darstellung Stiftbelegung, Auszug Layerstruktur

Name	■ Farbe 1	■ Farbe 2	■ Farbe 3	■ Farbe 4	■ Farbe 5	■ Farbe 6	■ Farbe 7	■ Farbe 8	■ Farbe 9
Beschreibung									
Farbe	■ Schwarz								
Linienstärke	—— 0.1800	—— 0.2500	—— 0.3500	—— 0.5000	—— 0.7000	—— 1.0000	—— 0.1300	—— 0.1300	—— 0.7000

Stiftbelegung

Alle weiteren Farben, somit ab Farbe 10, bleiben in der Objektfarbe

Name ▲	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Plotstil
0	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2000_KIB	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2005_KIB_ANSICHTENFENSTER	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2010_KIB_BLATTRAHMEN	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2011_KIB_LEGENDEN_SYMBOLE	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2012_KIB_STEMPEL	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2013_KIB_STEMPELTEXT	 grün	Continuous	—	Vorgabe Color_3
2014_KIB_STEMPELSYMBOLE	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2020_KIB_frei	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2030_KIB_KONSTRUKTIONSLINIEN	 30	Continuous	—	Vorgabe Color_...
2040_KIB_BESTAND	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2050_KIB_Gelaende	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2060_KIB_frei	 rot	STRICHPUNKT	—	Vorgabe Color_1
2070_KIB_frei	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2080_KIB_frei	 rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2090_KIB_frei	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2100_KIB_BRUECKEN	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2110_KIB_BRUE_UNTERBAU	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2120_KIB_BRUE_UEBERBAU	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2130_KIB_BRUE_AUSSTATTUNG	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2140_KIB_BRUE_BAUBEHELFE	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2150_KIB_BRUE_frei	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2160_KIB_BRUE_ACHSEN	 rot	STRICHPUNKT	—	Vorgabe Color_1
2170_KIB_BRUE_SCHRAFFUR	 rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2180_KIB_BRUE_BEMASSUNG	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2185_KIB_BRUE_BEMA_POSITIO...	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2190_KIB_BRUE_TEXT	 grün	Continuous	—	Vorgabe Color_3
2191_KIB_BRUE_TEXT_018	 rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2192_KIB_BRUE_TEXT_025	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2193_KIB_BRUE_TEXT_035	 grün	Continuous	—	Vorgabe Color_3
2194_KIB_BRUE_TEXT_050	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2195_KIB_BRUE_TEXT_070	 blau	Continuous	—	Vorgabe Color_5
2196_KIB_BRUE_TEXT_100	 m...	Continuous	—	Vorgabe Color_6
2200_KIB_STUETZWAENDE	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4

Auszug Layerstruktur

Die Farbzunordnung zum Layer ist eine Empfehlung. Die Farbe des Zeichenobjektes auf dem Layer ist gemäß Abs. 3.8 zu wählen.

Name ▲	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Plotstil	
2200_KIB_STUETZWAENDE		cyan	Continuous	——	Vorgabe Color_4
2210_KIB_STUE_GRUENDUNG		cyan	Continuous	——	Vorgabe Color_4
2220_KIB_STUE_WAND		cyan	Continuous	——	Vorgabe Color_4
2230_KIB_STUE_AUSSTATTUNG		gelb	Continuous	——	Vorgabe Color_2
2240_KIB_STUE_BAUBEHELFE		gelb	Continuous	——	Vorgabe Color_2
2250_KIB_STUE_frei		weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2260_KIB_STUE_ACHSEN		rot	STRICHPUNKT	——	Vorgabe Color_1
2270_KIB_STUE_SCHRAFFUR		rot	Continuous	——	Vorgabe Color_1
2280_KIB_STUE_BEMASSUNG		gelb	Continuous	——	Vorgabe Color_2
2290_KIB_STUE_TEXT		weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2291_KIB_STUE_TEXT_018		rot	Continuous	——	Vorgabe Color_1
2292_KIB_STUE_TEXT_025		gelb	Continuous	——	Vorgabe Color_2
2293_KIB_STUE_TEXT_035		grün	Continuous	——	Vorgabe Color_3
2294_KIB_STUE_TEXT_050		cyan	Continuous	——	Vorgabe Color_4
2295_KIB_STUE_TEXT_070		blau	Continuous	——	Vorgabe Color_5
2296_KIB_STUE_TEXT_100		m...	Continuous	——	Vorgabe Color_6
2300_KIB_LSW		weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2310_KIB_LSW_GRUENDUNG		cyan	Continuous	——	Vorgabe Color_4
2320_KIB_LSW_WAND		cyan	Continuous	——	Vorgabe Color_4
2330_KIB_LSW_AUSSTATTUNG		gelb	Continuous	——	Vorgabe Color_2
2340_KIB_LSW_BAUBEHELFE		gelb	Continuous	——	Vorgabe Color_2
2350_KIB_LSW_frei		weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2360_KIB_LSW_ACHSEN		rot	STRICHPUNKT	——	Vorgabe Color_1
2370_KIB_LSW_SCHRAFFUR		rot	Continuous	——	Vorgabe Color_1
2380_KIB_LSW_BEMASSUNG		gelb	Continuous	——	Vorgabe Color_2
2390_KIB_LSW_TEXT		weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2391_KIB_LSW_TEXT_018		rot	Continuous	——	Vorgabe Color_1
2392_KIB_LSW_TEXT_025		gelb	Continuous	——	Vorgabe Color_2
2393_KIB_LSW_TEXT_035		grün	Continuous	——	Vorgabe Color_3
2394_KIB_LSW_TEXT_050		cyan	Continuous	——	Vorgabe Color_4
2395_KIB_LSW_TEXT_070		blau	Continuous	——	Vorgabe Color_5
2396_KIB_LSW_TEXT_100		m...	Continuous	——	Vorgabe Color_6
2400_KIB_TROG		weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7

Auszug Layerstruktur

Die Farbzuoordnung zum Layer ist eine Empfehlung. Die Farbe des Zeichenobjektes auf dem Layer ist gemäß Abs. 3.8 zu wählen.

Name ▲	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Plotstil
2400_KIB_TROG	weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2410_KIB_TROG_GRUENDUNG	cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2420_KIB_TROG_WAND	cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2430_KIB_TROG_AUSSTATTUNG	gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2440_KIB_TROG_BAUBEHELFE	gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2450_KIB_TROG_frei	weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2460_KIB_TROG_ACHSEN	rot	STRICHPUNKT	—	Vorgabe Color_1
2470_KIB_TROG_SCHRAFFUR	rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2480_KIB_TROG_BEMASSUNG	gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2490_KIB_TROG_TEXT	weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2491_KIB_TROG_TEXT_018	rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2492_KIB_TROG_TEXT_025	gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2493_KIB_TROG_TEXT_035	grün	Continuous	—	Vorgabe Color_3
2494_KIB_TROG_TEXT_050	cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2495_KIB_TROG_TEXT_070	blau	Continuous	—	Vorgabe Color_5
2496_KIB_TROG_TEXT_100	m...	Continuous	—	Vorgabe Color_6
2500_KIB_VZB	weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2510_KIB_VZB_GRUENDUNG	cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2520_KIB_VZB_BRUECKE	cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2530_KIB_VZB_AUSSTATTUNG	gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2540_KIB_VZB_BAUBEHELFE	gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2550_KIB_VZB_frei	weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2560_KIB_VZB_ACHSEN	rot	STRICHPUNKT	—	Vorgabe Color_1
2570_KIB_VZB_SCHRAFFUR	rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2580_KIB_VZB_BEMASSUNG	gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2590_KIB_VZB_TEXT	weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2591_KIB_VZB_TEXT_018	rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2592_KIB_VZB_TEXT_025	gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2593_KIB_VZB_TEXT_035	grün	Continuous	—	Vorgabe Color_3
2594_KIB_VZB_TEXT_050	cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2595_KIB_VZB_TEXT_070	blau	Continuous	—	Vorgabe Color_5
2596_KIB_VZB_TEXT_100	m...	Continuous	—	Vorgabe Color_6
2600_KIB_RRB	weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7

Auszug Layerstruktur

Die Farbzunordnung zum Layer ist eine Empfehlung. Die Farbe des Zeichenobjektes auf dem Layer ist gemäß Abs. 3.8 zu wählen.

Name ▲	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Plotstil
2600_KIB_RRB	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2610_KIB_RRB_GRUENDUNG	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2620_KIB_RRB_frei	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2630_KIB_RRB_AUSSTATTUNG	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2640_KIB_RRB_BAUBEHELFE	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2650_KIB_RRB_frei	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2660_KIB_RRB_ACHSEN	 rot	STRICHPUNKT	—	Vorgabe Color_1
2670_KIB_RRB_SCHRAFFUR	 rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2680_KIB_RRB_BEMASSUNG	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2690_KIB_RRB_TEXT	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2691_KIB_RRB_TEXT_018	 rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2692_KIB_RRB_TEXT_025	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2693_KIB_RRB_TEXT_035	 grün	Continuous	—	Vorgabe Color_3
2694_KIB_RRB_TEXT_050	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2695_KIB_RRB_TEXT_070	 blau	Continuous	—	Vorgabe Color_5
2696_KIB_RRB_TEXT_100	 m...	Continuous	—	Vorgabe Color_6
2700_KIB_TUNNEL	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2710_KIB_TUNN_KONSTRUKTION	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2720_KIB_TUNN_GEOTECHNIK	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2730_KIB_TUNN_AUSSTATTUNG	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2740_KIB_TUNN_BAUBEHELFE	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2750_KIB_TUNN_frei	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2760_KIB_TUNN_ACHSEN	 rot	STRICHPUNKT	—	Vorgabe Color_1
2770_KIB_TUNN_SCHRAFFUR	 rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2780_KIB_TUNN_BEMASSUNG	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2790_KIB_TUNN_TEXT	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7
2791_KIB_TUNN_TEXT_018	 rot	Continuous	—	Vorgabe Color_1
2792_KIB_TUNN_TEXT_025	 gelb	Continuous	—	Vorgabe Color_2
2793_KIB_TUNN_TEXT_035	 grün	Continuous	—	Vorgabe Color_3
2794_KIB_TUNN_TEXT_050	 cyan	Continuous	—	Vorgabe Color_4
2795_KIB_TUNN_TEXT_070	 blau	Continuous	—	Vorgabe Color_5
2796_KIB_TUNN_TEXT_100	 m...	Continuous	—	Vorgabe Color_6
2800_KIB_frei	 weiß	Continuous	—	Vorgabe Color_7

Auszug Layerstruktur

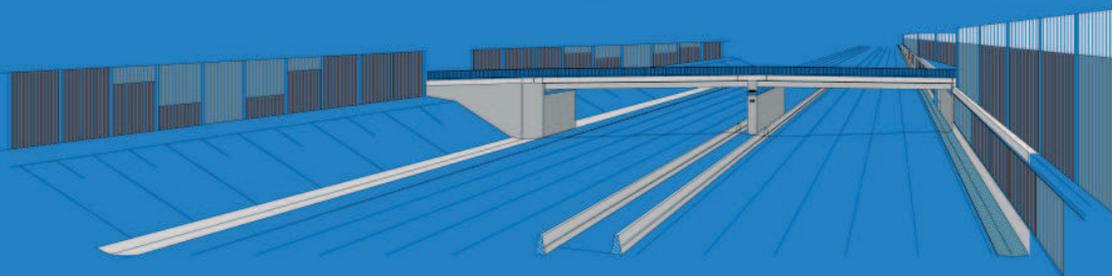
Die Farbzuoordnung zum Layer ist eine Empfehlung. Die Farbe des Zeichenobjektes auf dem Layer ist gemäß Abs. 3.8 zu wählen.

Name ▲	Farbe	Linientyp	Linienstärke	Plotstil
2800_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2810_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2820_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2830_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2840_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2850_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2860_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	STRICHPUNKT	——	Vorgabe Color_7
2870_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2880_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2890_KIB_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2900_KIB_SONSTIGES	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2910_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2920_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2930_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2940_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2950_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2960_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	STRICHPUNKT	——	Vorgabe Color_7
2970_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2980_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
2990_KIB_SONS_frei	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7
DEFPOINTS	<input type="checkbox"/> weiß	Continuous	——	Vorgabe Color_7

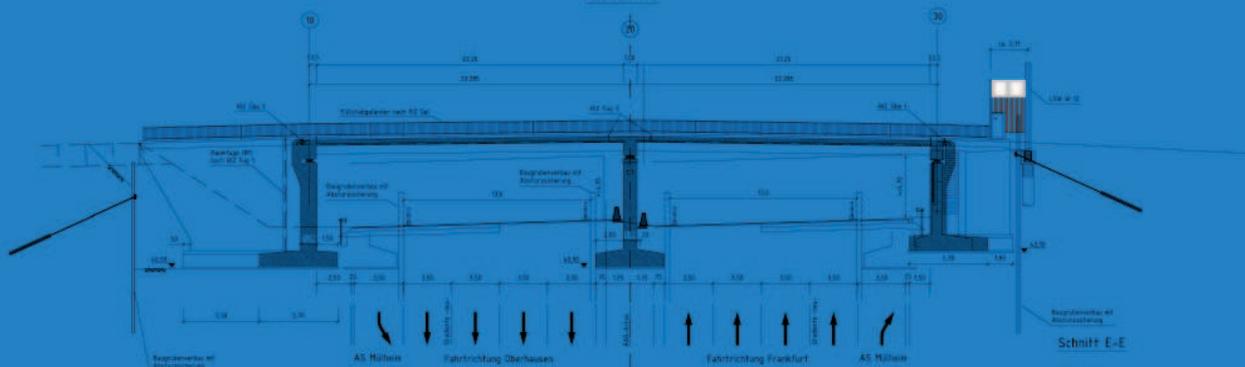
Auszug Layerstruktur

Die Farbzunordnung zum Layer ist eine Empfehlung. Die Farbe des Zeichenobjektes auf dem Layer ist gemäß Abs. 3.8 zu wählen.

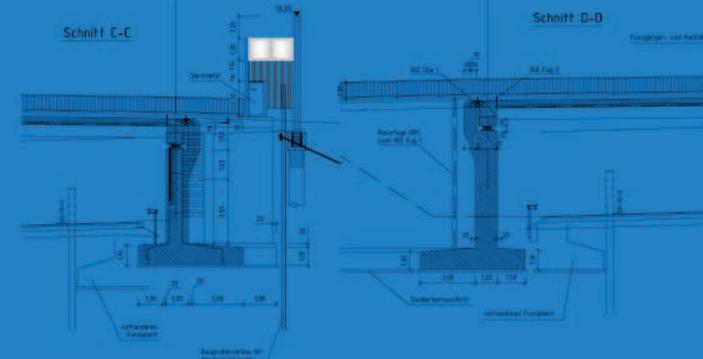
Ansicht



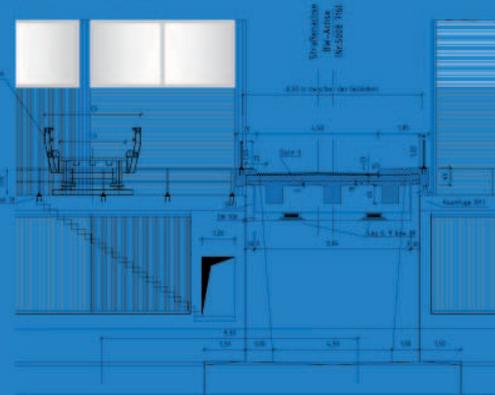
Schnitt A-A



Schnitt D-D



Schnitt E-E



Alle sichtbaren Kanten sind mittels Dreikantenstreifen 15x15 mm zu brechen

Darstellung der Boden- und Gestängenanlagen im Schnittbereich der Rohbauauflüsse nach dem Sachverständigen-Bericht

Bedenkenwerte

Bedenkenswert	Art	Ort	Ursache	Maßnahme	Termin
1

Bauforderungen

Bauforderung	Ort	Ursache	Maßnahme	Termin
1

Bauwerksdaten

Bauwerk	Bestandteil	Material	Maßstab
1

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Blatt	Titel	Stand	Datum
1

Blatt	Titel	Stand	Datum
8

Blatt	Titel	Stand	Datum
2

Blatt	Titel	Stand	Datum
46-7006

www.strassen.nrw.de

Impressum:

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Wildenbruchplatz 1
45888 Gelsenkirchen

Dipl.-Ing. Osman Duran
Hauptabteilung 3
Konstruktiver Ingenieurbau

Telefon: (0209) 3808-102
Fax: (0209) 3808-721
E-Mail: osman.duran@strassen.nrw.de

Gelsenkirchen, im September 2011